

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

B 11 - j / 96

**Allgemeinbildende Schulen  
im Land Brandenburg**

**Schuljahr 1996/97**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Mai 1997  
Preis: 7,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
1. Selbständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen .....	11
2. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen .....	12
3. Ausländische Schüler im Schuljahr 1996/97 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Schulformen .....	13
4. Selbständige Schulen im Schuljahr 1996/97 nach der Trägerschaft, Klassen und Schüler .....	14
5. Selbständige Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Trägerschaft sowie Schüler nach Schulformen und Schulstufen .....	15
6. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe .....	16
7. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I .....	18
8. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST) .....	19
9. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1996/97 nach der Behinderungsart und Jahrgangsstufen in der Primarstufe .....	20
10. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1996/97 nach der Behinderungsart und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I .....	22
11. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1996/97 nach der Behinderungsart und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST) ..	23
12. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 1996/97 nach Verwaltungsbezirken und Stufen .....	24
13. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 1996/97 nach Geburtsjahren und Stufen .....	26
14. Klassen und Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen	
Grundschule .....	27
Gesamtschule .....	28
Realschule .....	29
Gymnasium .....	29
Förderschule .....	30

	Seite
15. Schülerzahlen nach Bildungsbereichen und Schuljahren . . . . .	31
16. Klassenfrequenzen nach Bildungsbereichen und Schuljahren . . . . .	32
17. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe nach Schuljahren . . . . .	33
18. Schulanfänger im Schuljahr 1996/97 nach Art der Einschulungen und Verwaltungsbezirken	
Insgesamt . . . . .	34
Grundschule . . . . .	35
Gesamtschule . . . . .	36
Förderschule . . . . .	37
19. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen	
Grundschule . . . . .	38
Gesamtschule . . . . .	38
Realschule . . . . .	40
Gymnasium . . . . .	40
Förderschule . . . . .	42
<b>Anhang Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Ländervergleich</b>	
Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern . . . . .	47
Schüler nach Bundesländern . . . . .	50

**Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich
GOST	Gymnasiale Oberstufe
OSZ	Oberstufenzentrum
SEK I	Sekundarstufe I
SEK II	Sekundarstufe II
-	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller allgemeinbildenden Schulen und aller Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vor. Die Angaben werden in jedem Schuljahr stichtagsbezogen ermittelt. Stichtag für das Schuljahr 1996/97 war der 2. September 1996.

Der Bericht enthält neben den Klassen- und Schülerdaten für das Schuljahr 1996/97 auch Daten der vergangenen Schuljahre.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler und der Klassen an der gymnasialen Oberstufe der Oberstufenzentren wurde mit dem Stichtag 25. Oktober 1996 für das Schuljahr 1996/97 festgestellt.

Die im Bericht vorkommenden Begriffe `selbständige SchuleA und `schulische EinrichtungA sollen die Bedeutungen des Begriffes `SchuleA widerspiegeln. Während man unter einer selbständigen Schule die Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit versteht, werden unter den schulischen Einrichtungen Schulteile gezählt, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel beziehungsweise Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Der Anhang enthält ergänzende Informationen die es erlauben, die Schülerzahlen von Brandenburg mit den anderen Bundesländern zu vergleichen.

## Erläuterungen

### **Aufbau und Gliederung des Schulwesens im Land Brandenburg**

Das vom Brandenburgischen Landtag am 12. April 1996 verabschiedete Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Schulwesen ist nach **Schulstufen** aufgebaut. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 oder die Bildungsgänge der beruflichen Schulen besuchen.

### **Allgemeinbildende Schulen (ohne Förderschulen)**

#### **Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)**

Die **Primarstufe** umfaßt die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen gegebenenfalls in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In diesem Bildungsgang werden allen Kindern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

#### **Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Mit der **Sekundarstufe I** beginnt die Gliederung des Schulwesens. Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfaßt alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I. Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach der Leistungsfähigkeit und den Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

In der Gesamtschule wird der Unterricht überwiegend im Klassenverband und beginnend mit dem ersten Halbjahr der 7. Jahrgangsstufe auch in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe wird etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet.

Das Gymnasium umfaßt den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung zu vermitteln.

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel, bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9, im Klassenverband statt.

Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfaßt den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife.

Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

#### **Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)**

Der Bildungsgang wird an Gymnasien, Gesamtschulen und Oberstufenzentren angeboten. Bei der Errichtung einer gemeinsamen gymnasialen Oberstufe können ein Gymnasium, eine Gesamtschule oder ein Oberstufenzentrum zusammenarbeiten.

Die Stundentafeln und die Rahmenpläne sichern den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife unabhängig von der Schulform.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren.

Der Unterricht ist in eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase gegliedert. Die Einführungsphase umfaßt die Jahrgangsstufe 11, die Qualifikationsphase die Jahrgangsstufen 12 und 13. In der Einführungsphase werden der Pflicht- und der Wahlpflichtunterricht im Klassenverband oder in einem klassenübergreifenden Wahlpflichtkurs erteilt. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 ist in Grund- und Leistungskursen organisiert. Er gliedert sich in den Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich.

Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland.

#### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihrer Behinderung an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, Sprachauffällige, Erziehungshilfe, Hörgeschädigte, Körperbehinderte und für Sehgeschädigte. Geistig Behinderte können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort besser gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die Abendschule und schulabschlußbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen oder öffentlichen Schulen und das Kolleg. Sie vermitteln Erwachsenen eine erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung.

Die **Abendschule** und **schulabschlußbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen oder öffentlichen Schulen führen die Bildungsgänge zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und der allgemeinen Hochschulreife in Teilzeitform.

Es können auch die Berufsbildungsreife, die erweiterte Berufsbildungsreife oder nach erfolgreichem Besuch und Abgang aus der Jahrgangsstufe 12 der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Das **Kolleg** führt den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Vollzeitform. Nach erfolgreichem Besuch und Abgang aus der Jahrgangsstufe 12 kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

### **Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Im Bereich der **Sekundarstufe I** können Schulen als Schulen mit Ganztagsangeboten geführt werden, wenn der Wunsch der Schüler, Eltern und Lehrer besteht und die personellen, sachlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Entscheidung trifft die Schulaufsichtsbehörde.

Das für Schulen zuständige Ministerium unterstützt den Ausbau als Ganztagschulen. Schulen, die ein entsprechendes Konzept vorgelegt haben, erhalten im Rahmen der stellenwirtschaftlichen Möglichkeiten entsprechende Stundenzuschläge.

Schulen mit Ganztagsangeboten sind besonders dazu geeignet, berufstätigen Eltern bei der Förderung ihrer Kinder Unterstützung zu geben. Die schulischen Angebote umfassen neben dem regulären Unterricht Arbeitsstunden, Freizeitkurse, Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen und betreutes Mittagessen.

### **Versetzte/Aufgerückte, freiwillige Wiederholer und Nichtversetzte/Wiederholer**

Die Angaben zu der Thematik beziehen sich auf das Schuljahr 1995/96. Die zu diesem Zeitpunkt gültige Rechtsgrundlage war das Erste Schulreformgesetz. Danach rückten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 an den Grund- und Gesamtschulen jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Das Aufrücken in die Jahrgangsstufe 10 der Gesamtschule setzt den Erwerb der Berufsbildungsreife nach Jahrgangsstufe 9 voraus.

Die **Wiederholung** einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an Gymnasien und Realschulen können am Ende des Schuljahres **versetzt** werden. Die Versetzung erfolgt auf Grund der von der Klassenkonferenz festgestellten Leistungen. Werden die geforderten Leistungen nicht erbracht, wird die Schülerin oder der Schüler in der Regel **nicht versetzt**.

In all diesen Schulformen kann auf Antrag der Eltern die Jahrgangsstufe **freiwillig wiederholt** werden.

In der **gymnasialen Oberstufe** an Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren werden die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase in die Qualifikationsphase **versetzt**. Innerhalb der Qualifikationsphase müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe **zurücktreten**, wenn in einem Leistungs- oder einem Pflichtgrundkurs null Punkte erreicht wurden und die Wiederholung des Pflichtgrundkurses nicht möglich ist. Auf Antrag ist auch ein **freiwilliger Rücktritt** möglich.

In **Allgemeinen Förderschulen** rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Sie können in Ausnahmefällen auf Empfehlung der Klassenkonferenz die bisherige Jahrgangsstufe wiederholen.

In den **Förderschulen für geistig Behinderte** stellt der Übergang in eine andere Stufe keine Versetzung, ein Verbleiben kein Sitzenbleiben dar. Die Versetzung und das Verbleiben sind pädagogische Maßnahmen zur größtmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung.

### **Einschulungen**

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr oder ein weiteres Jahr.

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden.

Die **Übergangsquote** ist eine rechnerische Größe und in dem vorliegenden Bericht wurde die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen laufenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 11 besuchen ins Verhältnis gesetzt zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen Schuljahr zuvor die Jahrgangsstufe 10 besuchten. Diese Übergangsquote gibt Auskunft über den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe-GOST übergehen.

Zur Beurteilung der Größe einer Klasse wird die **Klassenfrequenz** herangezogen. Sie stellt somit die durchschnittliche Anzahl von Schülerinnen und Schüler in einer Klasse dar.

Mit der Zunahme jahrgangsübergreifender **AMischklassen** ist es notwendig alle Darstellungen jahrgangsbezogen vorzunehmen. Da verschiedene Jahrgangsstufen in einer Mischklasse zusammengefaßt sind, kann die Anzahl der Klassen aus Gründen der Genauigkeit mit Dezimalstellen ausgewiesen werden. Auf diese Form der Darstellung wurde verzichtet.

**Zu einigen Ergebnissen**

Im Schuljahr 1996/97 besuchen 405 734 Schülerinnen und Schüler die allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg. Damit trat erstmalig in den 90er Jahren im allgemeinbildenden Bereich ein Rückgang der Schülerzahl im Schuljahr 1996/97 ein. Dieser Rückgang resultiert aus der weiteren Abnahme der Schülerzahlen im Primarbereich. Zwischen den Jahren 1991/92 und 1996/97 verringerte sich die Schülerzahl im Primarbereich ständig. Hier liegt die Ursache in der seit Mitte der 80er Jahre abnehmenden Jahrgangsstärken (zum Beispiel Geburtsjahr 1984 = 36 789, Geburtsjahr 1990 = 29 268 Personen). Der 1991 eingetretene erhebliche Geburtenrückgang spielt noch keine Rolle für die Schülerzahlentwicklung, da diese Kinder erst 1997 das schulpflichtige Alter erreichen.

Zwischen den Jahren 1991/92 und 1996/97 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Sekundarbereichen I und II ständig gestiegen. Schülerinnen und Schüler starker Jahrgänge traten in die Sekundarstufe I ein, Schülerinnen und Schüler geringerer Jahrgangsstärken verließen das Schulsystem. Ein weiterer Grund für die steigenden Schülerzahlen in der Sekundarstufe II ist die gestiegene Bildungsbeteiligung in der gymnasialen Oberstufe, verbunden mit der Einführung des 13. Schuljahres ab 1994/95.

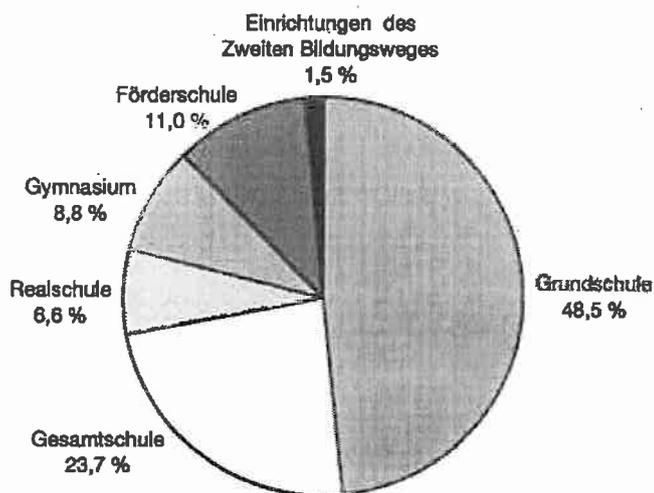
Schuljahr	Schülerinnen und Schüler				
	Allgemeinbil- dender Bereich insgesamt	davon			
		Primarstufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	geistig Behinderte
1991/92	364 523	226 024	123 329	13 270	1 900
1992/93	381 819	225 710	136 117	17 809	2 183
1993/94	390 144	222 726	143 862	21 138	2 418
1994/95	403 416	221 106	146 637	33 111	2 562
1995/96	406 423	218 173	148 737	36 809	2 704
1996/97	405 734	214 379	149 664	38 908	2 783
<b>Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr</b>					
1992/93	17 296	-314	12 788	4 539	283
1993/94	8 325	-2 984	7 745	3 329	235
1994/95	13 272	-1 620	2 775	11 973	144
1995/96	3 007	-2 933	2 100	3 698	142
1996/97	-689	-3 794	927	2 099	79



**1. Selbständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen**

Schulform	Selbständige Schulen	schulische Einrichtungen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
				insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
Grundschule	566	566	7 962	180 685	91 742	88 943	1 215
Gesamtschule	277	279	4 462	113 110	60 060	53 050	664
Realschule	77	77	880	22 488	11 687	10 781	52
Gymnasium	103	103	1 492	67 046	27 135	39 911	227
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	x <sup>2)</sup>	-	3 880	1 610	2 270	11
Förderschule	128	139	1 772	17 164	11 132	6 032	33
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	17	18	13	1 381	736	645	4
<b>insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>1 182</b>	<b>16 681</b>	<b>405 734</b>	<b>204 102</b>	<b>201 632</b>	<b>2 206</b>

**Selbständige Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen**

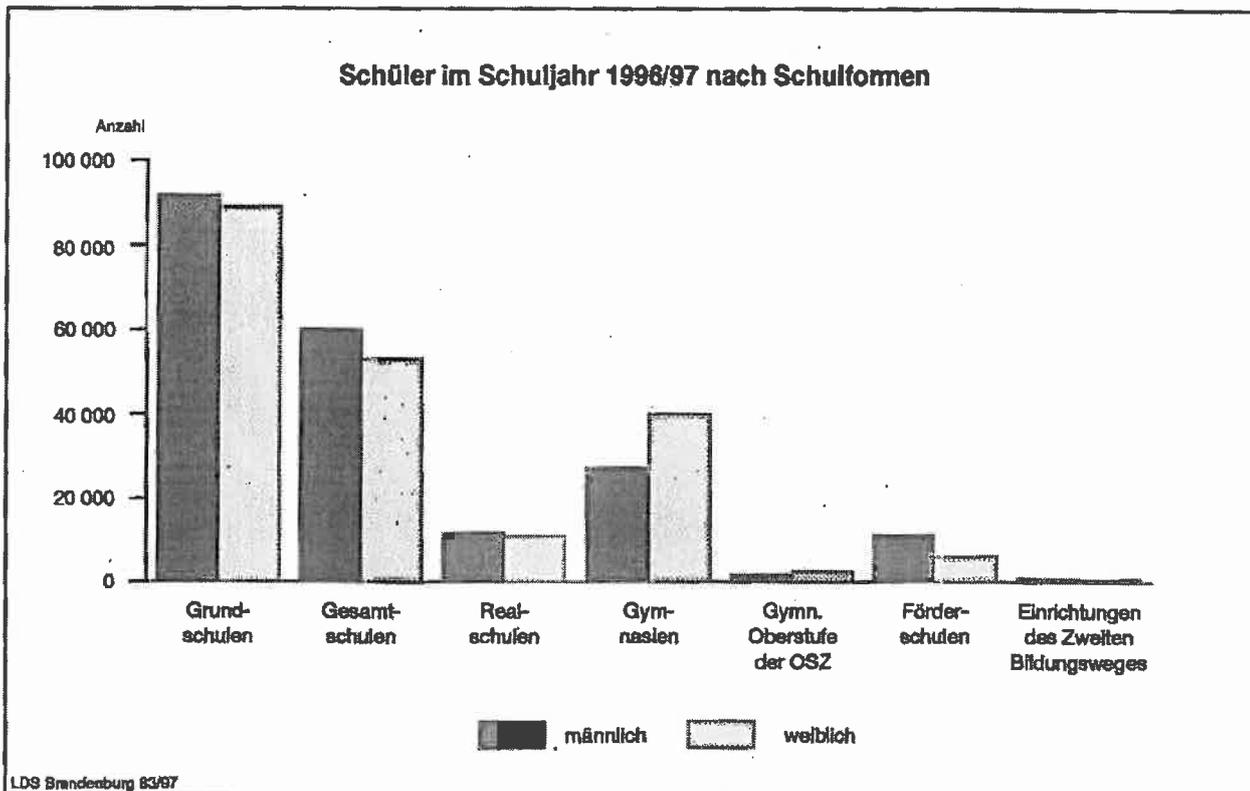


LDS Brandenburg 82/97

1) Ohne Sekundarstufe II (GOST), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt  
 2) Kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen

Schulform	Schüler						
	ingesamt	Anteil in Prozent	weiblich	Anteil in Prozent	ausländisch		
					ingesamt	Anteil in Prozent	Anteil an jeweiliger Schulform in Prozent
Grundschule	180 885	44,5	88 943	44,1	1 215	55,0	0,7
Gesamtschule	113 110	27,9	53 050	26,3	664	30,1	0,6
Realschule	22 468	5,6	10 781	5,4	52	2,4	0,2
Gymnasium	67 046	16,5	39 911	19,8	227	10,3	0,3
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	3 880	1,0	2 270	1,1	11	0,5	0,3
Förderschule	17 164	4,2	6 032	3,0	33	1,5	0,2
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 381	0,3	645	0,3	4	0,2	0,3
Insgesamt	405 734	100	201 632	100	2 206	100	0,5



3. Ausländische Schüler im Schuljahr 1996/97 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Schulformen

Erdteil Land	Insgesamt	darunter in der Schulform				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Europa insgesamt	1 587	823	503	36	193	22
darunter						
Albanien	38	26	10	1	-	1
Bosnien-Herzegowina	338	215	95	9	11	4
Bulgarien	40	25	6	2	7	-
Jugoslawien	173	143	18	2	1	9
Niederlande	34	13	16	1	4	-
Polen	317	57	145	5	109	-
Rumänien	30	24	4	-	2	-
Russische Föderation	213	121	59	4	26	1
Türkei	129	70	54	2	-	3
Ukraine	64	34	14	3	12	1
Ungarn	16	12	2	-	2	-
Afrika insgesamt	77	39	32	-	1	2
Amerika insgesamt	44	13	18	2	9	1
darunter						
Vereinigte Staaten	26	5	14	1	6	-
Asien insgesamt	482	333	109	13	23	3
darunter						
Afghanistan	81	63	16	-	2	-
Iran	24	11	11	1	1	-
Kasachstan	29	26	1	-	1	1
Libanon	28	17	10	1	-	-
Vietnam	195	140	29	11	14	-
Australien/Ozeanien insgesamt	2	1	-	-	1	-
Staatenlos	4	2	1	1	-	-
Ungeklärt/ohne Angabe	10	4	1	-	-	5
Insgesamt	2 206	1 215	664	52	227	33

4. Selbständige Schulen im Schuljahr 1996/97 nach der Trägerschaft, Klassen und Schüler

Rechtsverhältnis Trägerschaft	Selbständige Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler			
			Insgesamt	weiblich	ausländisch	
					zusammen	weiblich
<b>Öffentliche Träger</b>	<b>1 142</b>	<b>16 346</b>	<b>402 342</b>	<b>199 996</b>	<b>2 109</b>	<b>1 049</b>
Land Brandenburg	3	12	786	464	-	-
Kreisfreie Stadt	160	2 787	69 736	34 627	580	267
Kreis	160	2 077	53 614	28 891	142	76
Gemeinde	704	9 942	243 681	119 481	1 255	625
Amt	94	1 289	28 941	13 837	125	78
Schulverband	21	239	5 584	2 696	7	4
<b>Freie Träger</b>	<b>26</b>	<b>235</b>	<b>3 392</b>	<b>1 636</b>	<b>97</b>	<b>38</b>
<b>Juristische Personen Schulverein</b>						
Handelsgesellschaft	1	5	128	52	-	-
Schulverein	5	24	353	142	80	32
<b>Schulträger der evang. Kirche</b>						
Kirchenkreis oder -gemeinde	1	10	311	167	-	-
Diakonisches Werk oder Innere Mission	3	34	195	76	1	-
Handelsgesellschaft oder Verein	6	76	711	341	2	1
<b>Schulträger der kath. Kirche</b>						
Erzbistum oder Bistum	2	20	675	384	2	-
Orden	1	9	49	21	-	-
Caritasverband oder Kolpingwerk	1	8	52	17	-	-
Handelsgesellschaft oder Verein	1	5	31	14	-	-
<b>Weitere Schulträger</b>						
Waldorfschulträger als eingetragener Verein	4	36	826	399	12	5
Sonstige Träger privater Schulen	1	8	61	23	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 168</b>	<b>16 581</b>	<b>405 734</b>	<b>201 632</b>	<b>2 208</b>	<b>1 087</b>

1) Ohne Sekundarstufe II (GOST), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt

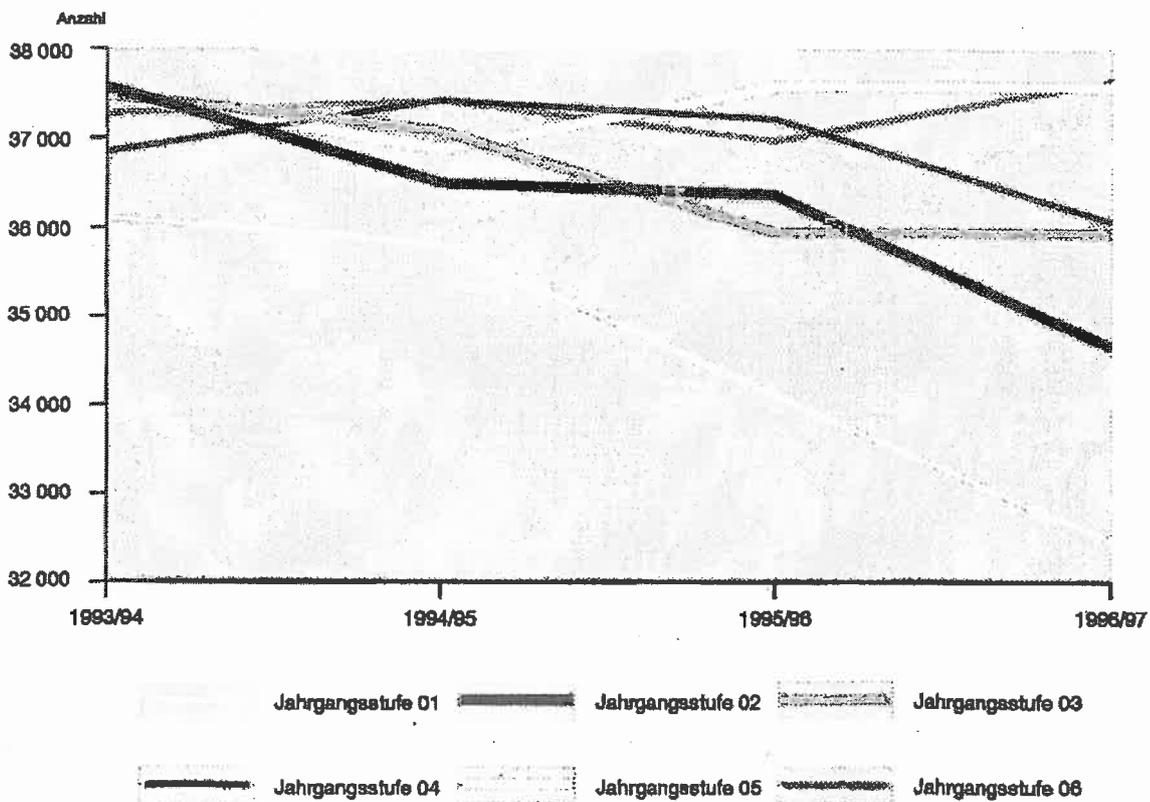
5. Selbständige Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Trägerschaft sowie Schüler nach Schulformen und Schulstufen

Schulform Rechtsverhältnis	Selbständige Schulen	Schüler insgesamt	davon			
			Primarstufe Jahrgangs- stufe 1 - 6	SEK I Jahrgangs- stufe 7 - 10	SEK II Jahrgangs- stufe 11 - 13	geistig Behinderte
Grundschule	566	180 685	180 685	-	-	-
öffentliche Träger	563	180 261	180 261	-	-	-
freie Träger	3	424	424	-	-	-
Gesamtschule	277	113 110	26 209	79 157	7 744	-
öffentliche Träger	271	112 089	25 497	78 888	7 724	-
freie Träger	6	1 021	712	289	20	-
Realschule	77	22 468	-	22 468	-	-
öffentliche Träger	77	22 468	-	22 468	-	-
Gymnasium	103	67 048	-	40 958	26 088	-
öffentliche Träger	98	65 815	-	39 983	25 832	-
freie Träger	5	1 231	-	975	256	-
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	3 880	-	-	3 880	-
öffentliche Träger	-	3 880	-	-	3 880	-
Förderschule	128	17 164	7 485	6 848	48	2 783
öffentliche Träger	116	16 448	7 418	6 798	48	2 184
freie Träger	12	716	67	50	-	599
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	17	1 381	-	233	1 148	-
öffentliche Träger	17	1 381	-	233	1 148	-
Insgesamt	1 188	405 734	214 379	149 864	38 908	2 783
öffentliche Träger	1 142	402 342	213 176	148 350	38 632	2 184
freie Träger	26	3 392	1 203	1 314	276	599

6. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen

Lfd. Nr.	Schulform	Schüler					
		Jahrgangsstufe 01		Jahrgangsstufe 02		Jahrgangsstufe 03	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Grundschule	28 004	13 593	29 522	14 403	30 359	14 843
2	Gesamtschule	3 860	1 846	4 180	2 008	4 354	2 110
3	Förderschule	614	208	980	306	1 223	412
4	Insgesamt	32 478	15 647	34 662	16 707	35 936	17 465
5	öffentliche Träger	32 278	15 553	34 450	16 606	35 728	17 362
6	freie Träger	200	94	212	111	208	103

Schüler der Primarstufe nach Jahrgangsstufen und Schuljahren

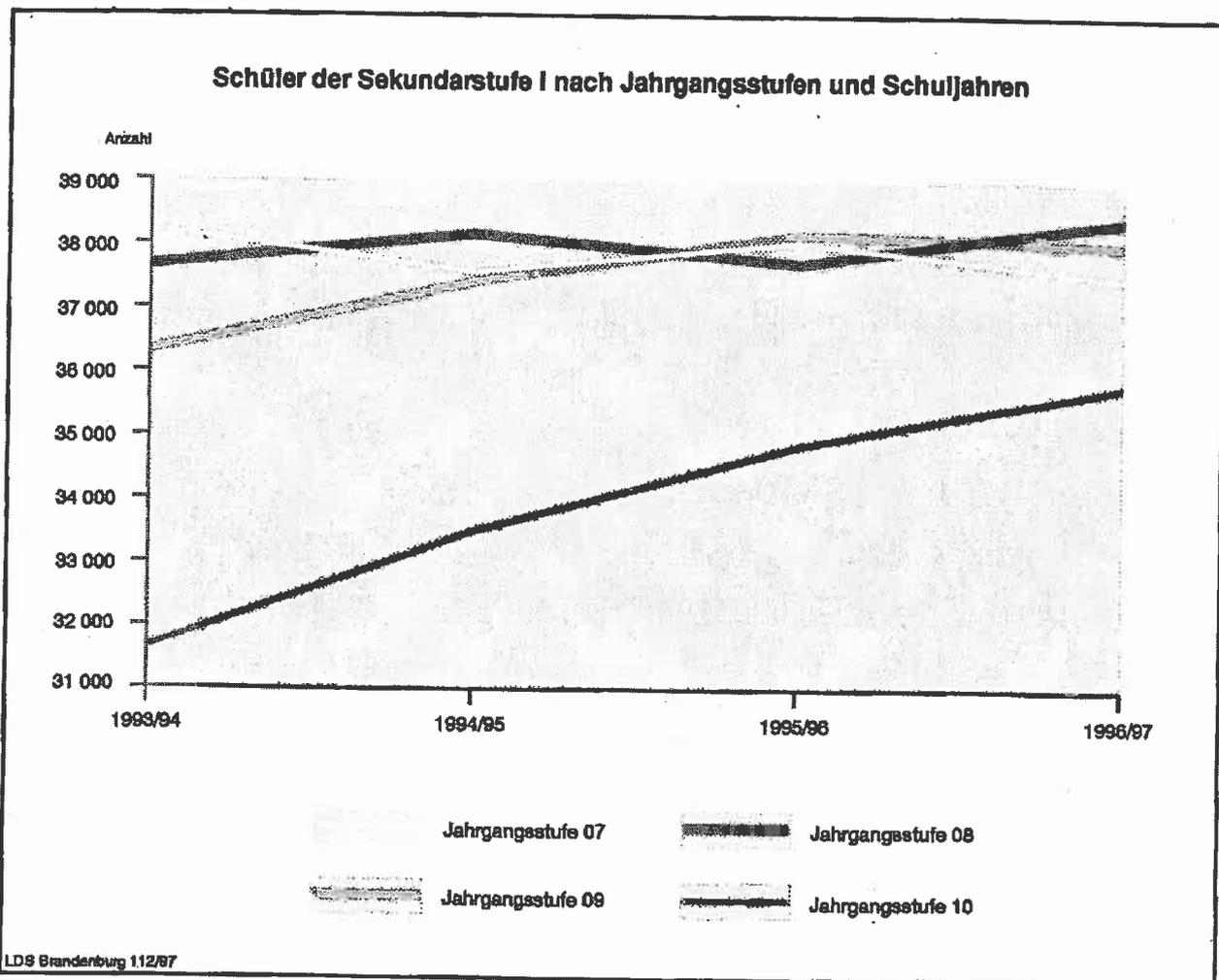


und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

in der ...						Schüler der Primarstufe		Lfd. Nr.
Jahrgangsstufe 04		Jahrgangsstufe 05		Jahrgangsstufe 06		Insgesamt	weiblich	
Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich			
30 233	15 147	31 282	15 378	31 285	15 479	180 685	88 943	1
4 448	2 184	4 704	2 254	4 663	2 248	26 209	12 650	2
1 398	487	1 598	535	1 694	575	7 485	2 523	3
36 077	17 818	37 584	18 167	37 642	18 302	214 379	104 116	4
35 886	17 737	37 378	18 072	37 456	18 220	213 176	103 550	5
191	81	206	95	186	82	1 203	566	6

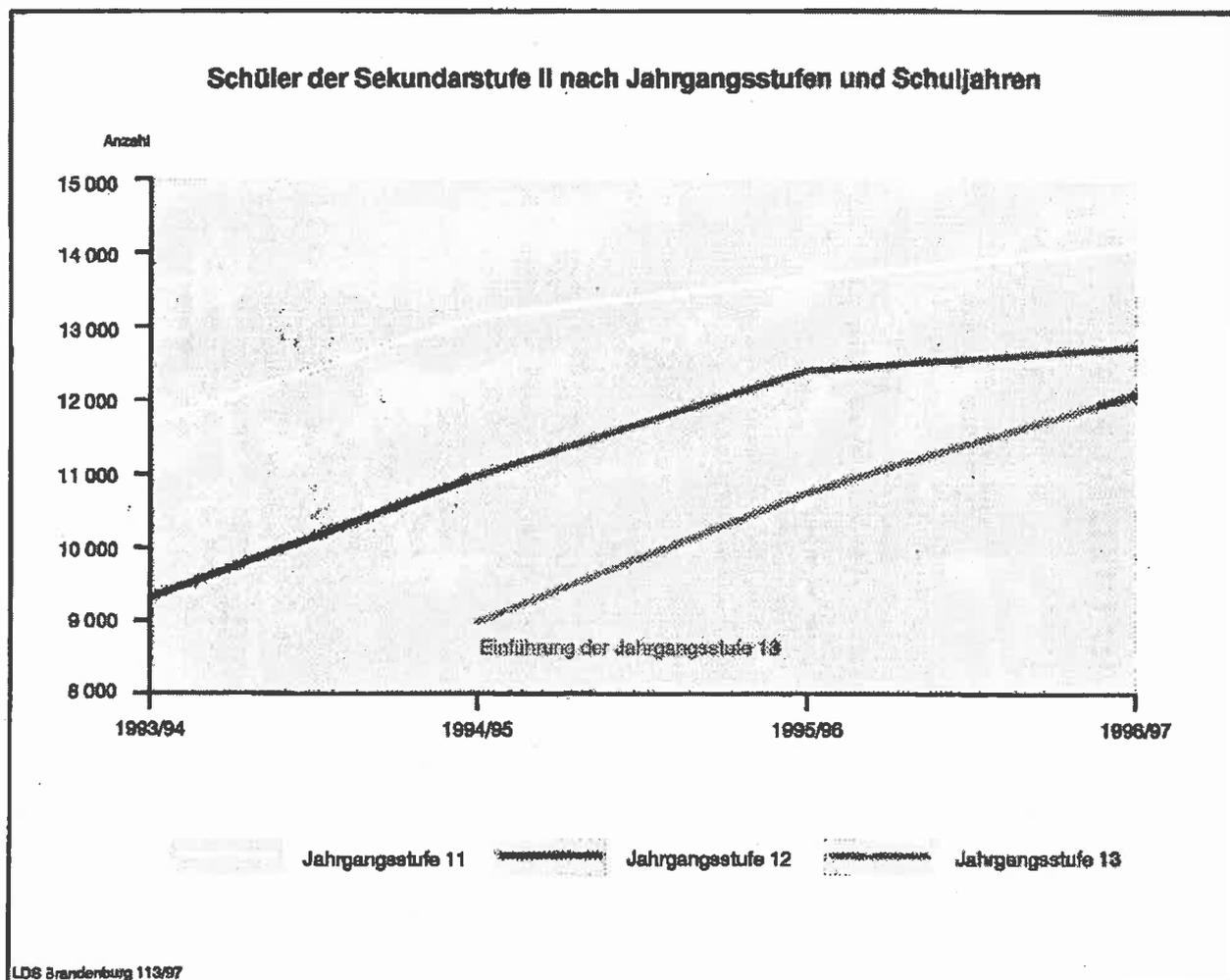
7. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Schulform	Schüler in der ...								Schüler der Sekundarstufe I	
	Jahrgangsstufe 07		Jahrgangsstufe 08		Jahrgangsstufe 09		Jahrgangsstufe 10		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Gesamtschule	19 823	8 892	20 353	8 898	20 029	8 852	18 952	9 054	79 157	35 696
Realschule	5 717	2 693	5 918	2 800	5 488	2 637	5 365	2 651	22 468	10 781
Gymnasium	10 288	6 020	10 351	6 165	10 578	6 288	9 741	5 815	40 958	24 288
Förderschule	1 657	580	1 773	613	1 804	613	1 614	558	6 848	2 364
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges					117	46	116	66	233	112
Insgesamt	37 485	18 185	38 396	18 476	37 996	18 436	35 788	18 144	149 664	73 241
öffentliche Träger	37 129	18 013	38 028	18 275	37 672	18 258	35 521	18 005	148 350	72 551
freie Träger	356	172	367	201	324	178	267	139	1 314	690



8. Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST)

Schulform	Schüler in der ...						Schüler der Sekundarstufe II (GOST)	
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12		Jahrgangsstufe 13		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Gesamtschule	2 920	1 782	2 525	1 570	2 299	1 352	7 744	4 704
Gymnasium	9 249	5 589	8 497	5 089	8 342	4 985	26 088	15 623
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	1 507	934	1 254	711	1 119	625	3 880	2 270
Förderschule	25	11	3	3	20	9	48	23
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	390	188	446	207	312	158	1 148	533
<b>insgesamt</b>	<b>14 091</b>	<b>8 464</b>	<b>12 725</b>	<b>7 560</b>	<b>12 092</b>	<b>7 129</b>	<b>38 908</b>	<b>23 153</b>
öffentliche Träger	13 907	8 366	12 653	7 524	12 072	7 117	38 632	23 007
freie Träger	184	98	72	36	20	12	276	146



9. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1996/97 nach

Lfd. Nr.	Behinderungsart	Schüler					
		Klassenstufe 01		Klassenstufe 02		Klassenstufe 03	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Allgemeine Förderschule	301	111	578	201	920	341
2	freie Träger	1	-	3	1	-	-
3	Körperbehinderte	31	13	41	15	41	18
4	freie Träger	8	-	14	6	8	3
5	Erziehungshilfe	31	7	78	11	83	8
6	freie Träger	-	-	-	-	2	-
7	Gehörlose	8	3	15	6	6	1
8	Schwerhörige	9	5	10	4	7	2
9	Sprachauffällige	228	68	229	66	181	44
10	Blinde	1	-	4	2	-	-
11	Sehschwache	5	1	5	1	5	2
12	Insgesamt	614	208	960	306	1 223	412
13	öffentliche Träger	807	208	943	299	1 213	409
14	freie Träger	7	-	17	7	10	3

der Behinderungsart und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

in der ...						Schüler der Primarstufe		Lfd. Nr.
Klassenstufe 04		Klassenstufe 05		Klassenstufe 06		Insgesamt	weiblich	
Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich			
1 099	417	1 384	489	1 514	531	5 798	2 090	1
2	-	7	3	4	-	17	4	2
38	18	44	17	39	15	234	94	3
6	3	6	4	7	4	47	20	4
111	10	90	5	74	4	467	43	5
1	-	-	-	-	-	3	-	6
13	5	10	6	7	4	59	25	7
16	7	10	5	15	8	67	31	8
107	24	51	10	38	11	812	223	9
7	1	5	2	6	2	23	7	10
5	5	4	1	3	-	27	10	11
1 396	487	1 598	535	1 694	575	7 485	2 523	12
1 387	484	1 585	528	1 683	571	7 418	2 499	13
9	3	13	7	11	4	67	24	14

10. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1996/97 nach der Behinderungsart und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Behinderungsart	Schüler in der ...								Schüler der Sekundarstufe I	
	Klassenstufe 07		Klassenstufe 08		Klassenstufe 09		Klassenstufe 10		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Allgemeine Förderschule	1 588	556	1 715	584	1 714	578	1 543	531	6 560	2 247
freie Träger	2		8	-	7	1	7	1	24	2
Körperbehinderte	38	14	25	11	36	14	26	10	125	49
freie Träger	9	6	4	1	6	2	7	1	26	10
Gehörlose	9	1	7	2	22	10	20	8	58	21
Schwerhörige	10	4	7	3	12	4	10	3	39	14
Blinde	9	4	13	10	12	7	7	4	41	25
Sehbehinderte	3	1	6	3	8	2	8	2	25	8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 657</b>	<b>580</b>	<b>1 773</b>	<b>613</b>	<b>1 804</b>	<b>613</b>	<b>1 614</b>	<b>558</b>	<b>6 848</b>	<b>2 364</b>
öffentliche Träger	1 646	574	1 761	612	1 791	610	1 600	556	6 798	2 352
freie Träger	11	6	12	1	13	3	14	2	50	12

11. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 1996/97 nach der Behinderungsart und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (GOST)

Behinderungsart	Schüler in der ...						Schüler der Sekundarstufe II (GOST)	
	Klassenstufe 11		Klassenstufe 12		Klassenstufe 13		Insgesamt	weiblich
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich		
Körperbehinderte	5	1	3	3	8	1	16	5
Blinde	11	6	-	-	8	5	19	11
Sehbehinderte	9	4	-	-	4	3	13	7
Insgesamt	25	11	3	3	20	9	48	23
öffentliche Träger	25	11	3	3	20	9	48	23

12. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schüler					
		Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Brandenburg an der Havel	9	2	20	7	16	5
2	Cottbus	4	2	15	8	38	18
3	Frankfurt (Oder)	-	-	16	4	23	5
4	Potsdam	-	-	57	19	43	14
5	Barnim	10	2	36	15	40	17
6	Dahme-Spreewald	4	3	16	2	13	10
7	Elbe-Elster	18	7	15	5	38	15
8	Havelland	17	6	14	7	29	12
9	Märkisch-Oderland	14	6	27	7	45	14
10	Oberhavel	10	6	44	15	40	12
11	Oberspreewald-Lausitz	27	10	32	19	28	5
12	Oder-Spree	11	4	65	27	75	30
13	Ostprignitz-Ruppin	16	7	24	9	33	11
14	Potsdam-Mittelmark	21	9	33	13	37	12
15	Prignitz	14	5	18	9	44	19
16	Spree-Neiße	6	1	22	9	31	18
17	Teltow-Fläming	20	10	31	13	25	14
18	Uckermark	20	9	48	19	44	18
19	Land Brandenburg	221	89	531	207	642	249
20	öffentliche Träger	181	74	367	147	481	191
21	freie Träger	40	15	144	60	161	58

im Schuljahr 1996/97 nach Verwaltungsbezirken und Stufen

in der ...				Schüler insgesamt		Lfd. Nr.
Oberstufe		Werkstufe		zusammen	weiblich	
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
19	8	20	9	84	31	1
21	12	37	14	115	54	2
18	6	20	8	77	23	3
40	19	33	12	173	64	4
38	15	42	25	166	74	5
15	5	26	9	74	29	6
46	19	49	23	166	69	7
22	7	27	15	109	47	8
36	17	58	23	180	67	9
30	13	45	21	169	67	10
33	13	47	11	167	58	11
74	34	106	47	331	142	12
31	9	31	12	135	48	13
37	20	66	31	194	85	14
16	5	28	12	120	50	15
29	11	64	29	152	68	16
21	10	54	18	151	65	17
51	14	59	21	220	81	18
577	237	812	340	2 783	1 122	19
478	192	667	284	2 164	888	20
99	45	155	58	599	234	21

13. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 1996/97 nach Geburtsjahren und Stufen

Geburts- jahr	Schüler		Schüler in der ...									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1970	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
1971	7	2	-	-	-	-	-	-	1	-	6	2
1972	20	9	-	-	-	-	-	-	-	-	20	9
1973	30	16	-	-	-	-	-	-	1	1	29	15
1974	40	16	-	-	-	-	-	-	2	-	38	16
1975	65	31	-	-	-	-	-	-	4	3	61	28
1976	98	49	-	-	1	-	1	-	9	6	87	43
1977	150	61	2	-	-	-	1	1	11	5	136	55
1978	151	64	1	1	-	-	2	1	27	10	121	52
1979	201	80	-	-	-	-	14	6	45	22	142	52
1980	191	82	2	1	2	1	22	9	71	34	94	37
1981	235	94	3	2	2	-	29	12	146	58	55	22
1982	217	83	2	1	3	1	60	23	136	52	16	6
1983	208	89	1	-	8	3	117	51	79	34	3	1
1984	235	77	-	-	31	12	170	59	32	6	2	-
1985	213	87	1	-	61	24	140	56	10	6	1	1
1986	175	71	7	2	112	46	55	23	1	-	-	-
1987	216	77	35	13	156	57	23	7	2	-	-	-
1988	168	75	64	29	98	45	6	1	-	-	-	-
1989	122	45	74	32	46	13	2	-	-	-	-	-
1990	40	13	29	6	11	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 783	1 122	221	89	531	207	642	249	577	237	812	340

14. Klassen und Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	insgesamt	davon in Klassen mit ... Schülern						Schüler je Klasse
			bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	
Grundschule									
01	Klassen Schüler	1 239 28 004	7 x	38 x	280 5 144	650 15 031	264 7 123	-	22,60
02	Klassen Schüler	1 303 29 522	11 x	45 x	315 5 824	607 13 983	322 8 738	3 96	22,65
03	Klassen Schüler	1 338 30 359	5 x	34 503	314 5 840	704 16 247	273 7 438	8 249	22,69
04	Klassen Schüler	1 330 30 233	3 x	33 477	307 5 728	699 16 108	281 7 655	7 218	22,74
05	Klassen Schüler	1 373 31 282	x x	38 553	302 5 629	723 16 648	305 8 293	5 155	22,78
06	Klassen Schüler	1 379 31 285	2 x	31 440	342 6 394	692 15 913	307 8 359	5 155	22,69
Insgesamt	Klassen Schüler	7 982 180 685	28 x	219 3 264	1 880 34 559	4 076 93 810	1 752 47 604	28 872	22,69

Noch: 14. Klassen und Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen <sup>1)</sup> Schüler	insgesamt	davon in Klassen mit ... Schülern					Schüler je Klasse	
			bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30		31 bis 35
Gesamtschule									
Primarstufe	Klassen Schüler	1 184 26 209	16 x	42 x	353 6 569	526 12 044	240 6 529	7 223	22,14
01	Klassen Schüler	178 3 880	4 x	5 x	59 1 075	76 1 730	34 909	-	21,75
02	Klassen Schüler	194 4 180	3 x	15 x	69 1 300	75 1 710	30 818	2 63	21,54
03	Klassen Schüler	197 4 354	3 x	5 74	61 1 121	85 1 928	41 1 128	2 65	22,09
04	Klassen Schüler	200 4 448	2 15	6 86	57 1 072	99 2 280	34 932	2 63	22,24
05	Klassen Schüler	211 4 704	2 15	4 59	59 1 110	106 2 438	40 1 082	-	22,29
06	Klassen Schüler	204 4 663	2 17	7 105	48 891	85 1 958	61 1 660	1 32	22,86
SEK I	Klassen Schüler	3 278 79 157	8 55	39 548	511 9 551	1 412 32 788	1 286 35 526	22 689	24,15
07	Klassen Schüler	802 19 823	1 3	9 124	90 1 685	322 7 494	375 10 359	5 158	24,73
08	Klassen Schüler	820 20 353	1 8	3 40	89 1 654	340 7 900	382 10 594	5 157	24,81
09	Klassen Schüler	823 20 029	4 29	7 100	114 2 155	350 8 110	336 9 281	12 374	24,33
10	Klassen Schüler	833 18 952	2 15	20 284	218 4 057	400 9 284	193 5 312	-	22,77
SEK II	Schüler	7 744	-	-	-	-	-	-	-
11	Klassen Schüler	127 2 920	2 13	4 55	29 545	49 1 115	40 1 096	3 96	23,02
12	Schüler	2 525	-	-	-	-	-	-	-
13	Schüler	2 299	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	Schüler	113 110	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab Jahrgangsstufe 12 erfolgt Kursbildung

Noch: 14. Klassen und Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen <sup>1)</sup> Schüler	insgesamt	davon in Klassen mit ... Schülern					Schüler je Klasse	
			bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30		31 bis 35
Realschule									
07	Klassen Schüler	219 5 717	- -	- -	10 188	52 1 205	157 4 324	- -	26,11
08	Klassen Schüler	222 5 918	- -	1 15	8 150	52 1 229	157 4 400	4 124	26,86
09	Klassen Schüler	215 5 468	- -	3 44	9 168	89 2 086	111 3 076	3 94	25,43
10	Klassen Schüler	224 5 365	- -	5 68	29 540	108 2 516	82 2 241	- -	23,95
Insgesamt	Klassen Schüler	880 22 468	- -	9 127	56 1 046	301 7 036	507 14 041	7 218	25,53
Gymnasium									
SEK I	Klassen Schüler	1 492 40 958	- -	2 27	26 496	230 5 484	1 183 33 366	51 1 805	27,45
07	Klassen Schüler	373 10 288	- -	- -	5 100	41 980	323 9 082	4 126	27,58
08	Klassen Schüler	370 10 351	- -	2 27	6 116	29 684	310 8 801	23 723	27,98
09	Klassen Schüler	386 10 578	- -	- -	11 208	65 1 531	294 8 338	16 501	27,40
10	Klassen Schüler	363 9 741	- -	- -	4 72	95 2 269	256 7 146	8 255	26,83
SEK II	Schüler	26 088	-	-	-	-	-	-	-
11	Klassen Schüler	376 9 249	2 20	9 116	42 782	131 3 051	190 5 217	2 63	24,60
12	Schüler	8 497	-	-	-	-	-	-	-
13	Schüler	8 342	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	Schüler	67 046	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab Jahrgangsstufe 12 erfolgt Kursbildung

**Noch: 14. Klassen und Schüler im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen**

Jahrgangsstufe	Klassen <sup>1)</sup> Schüler	Insgesamt	davon in Klassen mit ... Schülern					Schüler je Klasse
			bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	
Förderschulen <sup>2)</sup>								
Primarstufe	Klassen Schüler	747 7 485	430 3 546	312 3 858	5 81	-	-	10,02
01	Klassen Schüler	70 614	53 412	17 202	-	-	-	8,73
02	Klassen Schüler	106 960	86 720	20 240	-	-	-	9,09
03	Klassen Schüler	125 1 223	81 670	44 553	-	-	-	9,76
04	Klassen Schüler	139 1 396	77 629	81 750	1 17	-	-	10,03
05	Klassen Schüler	151 1 598	68 555	83 1 043	-	-	-	10,61
06	Klassen Schüler	156 1 694	65 560	87 1 070	4 64	-	-	10,87
SEK I	Klassen Schüler	601 6 848	201 1 782	387 4 873	13 213	-	-	11,40
07	Klassen Schüler	146 1 657	51 443	91 1 148	4 66	-	-	11,38
08	Klassen Schüler	151 1 773	41 355	107 1 369	3 49	-	-	11,70
09	Klassen Schüler	157 1 804	48 426	104 1 296	5 82	-	-	11,51
10	Klassen Schüler	147 1 614	61 538	85 1 060	1 16	-	-	11,00
SEK II	Schüler	48	-	-	-	-	-	-
11	Klassen Schüler	x 25	x x	x x	-	-	-	11,47
12	Schüler	3	-	-	-	-	-	-
13	Schüler	20	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	Schüler	14 381	-	-	-	-	-	-

1) Ab Jahrgangsstufe 12 erfolgt Kursbildung  
2) ohne Förderschule für geistig Behinderte

15. Schülerzahlen nach Bildungsbereichen und Schuljahren

Jahrgangsstufen Schulform	Schüler					
	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97
<b>Insgesamt</b>	<b>364 523</b>	<b>381 819</b>	<b>390 144</b>	<b>403 416</b>	<b>406 423</b>	<b>405 734</b>
	Primarstufe					
<b>Zusammen</b>	<b>228 024</b>	<b>225 710</b>	<b>222 726</b>	<b>221 106</b>	<b>218 173</b>	<b>214 379</b>
Grundschule	180 600	184 452	185 911	185 576	183 172	180 685
Gesamtschule	38 352	32 586	28 562	27 844	27 506	26 209
Förderschule	8 730	8 461	8 127	7 887	7 495	7 485
Sonstige	342	212	128	-	-	-
<b>Jahrgangsstufe 01 - 04</b>	<b>150 492</b>	<b>150 408</b>	<b>147 977</b>	<b>146 814</b>	<b>143 623</b>	<b>139 153</b>
Grundschule	121 871	124 168	124 578	123 892	121 205	118 118
Gesamtschule	23 185	21 181	18 783	18 485	18 182	16 842
Förderschule	5 466	5 057	4 658	4 437	4 236	4 193
Sonstige	-	-	-	-	-	-
<b>Jahrgangsstufe 01</b>	<b>38 350</b>	<b>37 690</b>	<b>36 117</b>	<b>35 821</b>	<b>34 114</b>	<b>32 478</b>
Grundschule	31 620	31 616	30 819	30 788	29 229	28 004
Gesamtschule	5 910	5 384	4 734	4 487	4 266	3 860
Förderschule	820	691	564	566	619	614
Sonstige	-	-	-	-	-	-
<b>Jahrgangsstufe 05 - 06</b>	<b>75 532</b>	<b>75 304</b>	<b>74 729</b>	<b>74 292</b>	<b>74 550</b>	<b>75 226</b>
Grundschule	58 729	60 284	61 333	61 683	61 967	62 587
Gesamtschule	13 187	11 404	9 799	9 359	9 324	9 367
Förderschule	3 274	3 404	3 471	3 250	3 259	3 292
Sonstige	342	212	128	-	-	-
	Sekundarstufe I					
<b>Zusammen</b>	<b>123 329</b>	<b>136 117</b>	<b>143 862</b>	<b>146 637</b>	<b>148 737</b>	<b>149 664</b>
Gesamtschule	68 401	74 892	78 792	78 909	79 023	79 157
Realschule	13 935	17 814	19 784	20 756	22 079	22 468
Gymnasium	29 805	36 137	38 102	39 783	40 590	40 958
Förderschule	4 976	6 441	6 683	6 941	6 843	6 848
Sonstige	6 212	833	501	248	202	233
<b>Jahrgangsstufe 07</b>	<b>36 625</b>	<b>37 936</b>	<b>38 225</b>	<b>37 572</b>	<b>38 037</b>	<b>37 485</b>
Gesamtschule	20 919	20 812	20 788	19 548	20 153	19 823
Realschule	4 176	5 404	5 870	5 518	5 880	5 717
Gymnasium	8 585	9 944	9 909	10 746	10 308	10 288
Förderschule	1 733	1 709	1 658	1 762	1 698	1 657
Sonstige	1 212	67	-	-	-	-
	Sekundarstufe II (GOST)					
<b>Zusammen</b>	<b>13 270</b>	<b>17 809</b>	<b>21 138</b>	<b>33 111</b>	<b>38 809</b>	<b>38 908</b>
Gesamtschule	1 779	2 609	3 940	6 157	7 230	7 744
Gymnasium	8 254	11 815	13 921	22 263	24 735	26 088
Gymnasiale Oberstufe der OSZ	1 493	2 144	2 275	3 401	3 620	3 880
Sonstige	2 344	1 241	1 002	1 290	1 224	1 196
	Förderschule für geistig Behinderte					
<b>Zusammen</b>	<b>1 900</b>	<b>2 183</b>	<b>2 418</b>	<b>2 562</b>	<b>2 704</b>	<b>2 783</b>

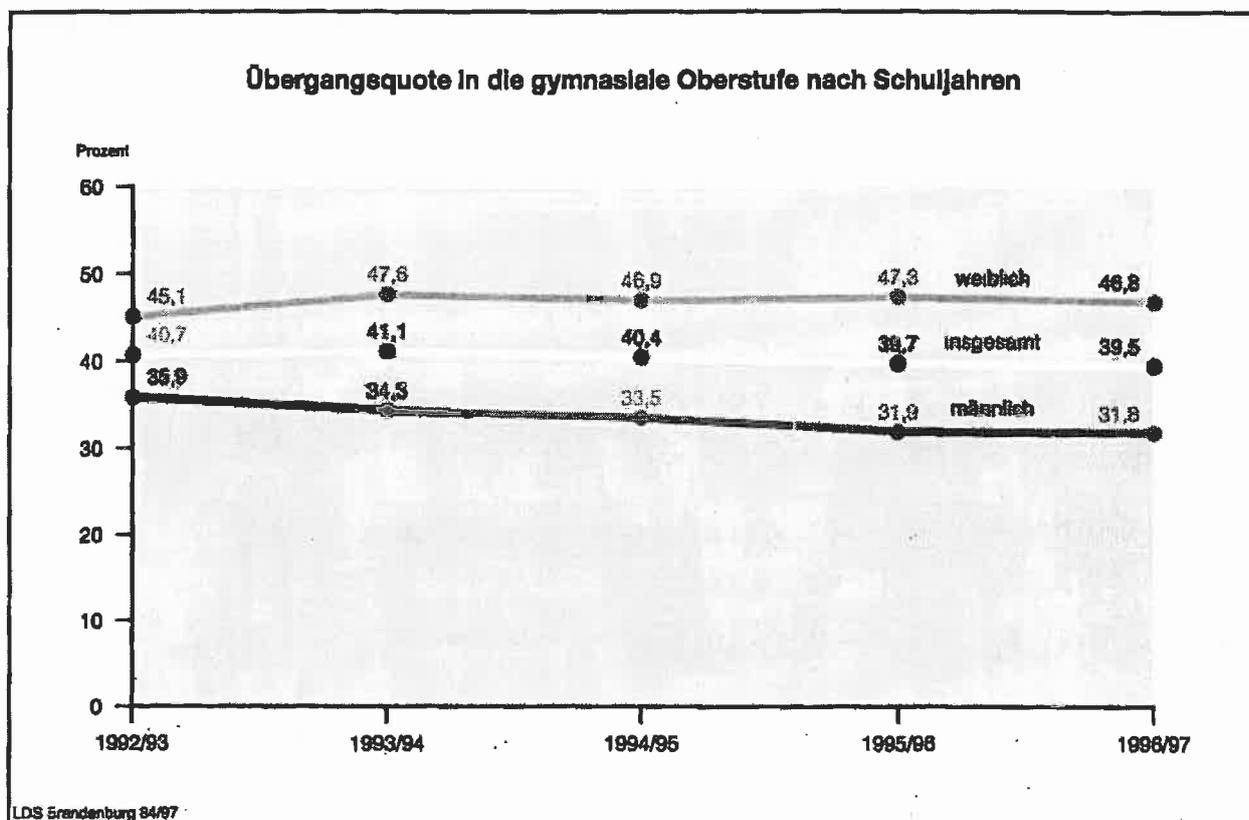
16. Klassenfrequenzen nach Bildungsbereichen und Schuljahren

Jahrgangsstufen Schulform	Klassenfrequenzen					
	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97
Primarstufe						
Insgesamt	20,88	21,20	21,58	21,83	21,72	21,87
Grundschule	21,95	22,27	22,55	22,81	22,75	22,69
Gesamtschule	21,78	21,84	22,33	22,28	22,04	22,14
Förderschule	9,54	9,79	10,24	10,32	10,05	10,02
Jahrgangsstufe 01 - 04	20,70	21,11	21,56	21,79	21,72	21,88
Grundschule	21,75	22,14	22,46	22,73	22,71	22,87
Gesamtschule	21,57	21,57	22,20	22,14	21,90	21,91
Förderschule	9,20	9,45	9,86	9,86	9,52	9,52
Jahrgangsstufe 01	21,36	21,84	22,35	22,33	21,85	21,84
Grundschule	22,11	22,79	23,03	23,08	22,63	22,60
Gesamtschule	22,22	21,62	22,76	22,20	21,76	21,75
Förderschule	8,28	7,68	8,17	8,19	8,42	8,73
Jahrgangsstufe 05 - 08	21,25	21,39	21,60	21,90	21,73	21,66
Grundschule	22,40	22,54	22,72	22,98	22,85	22,73
Gesamtschule	22,16	22,36	22,58	22,55	22,32	22,57
Förderschule	10,17	10,35	10,78	11,02	10,84	10,74
Sekundarstufe I						
Insgesamt	21,56	22,58	23,23	23,51	23,65	23,89
Gesamtschule	21,96	23,13	23,72	23,77	23,80	24,15
Realschule	22,19	23,35	24,33	24,62	25,18	25,53
Gymnasium	24,96	26,21	26,76	27,25	27,39	27,45
Förderschule	10,56	10,79	11,12	11,59	11,45	11,40
Jahrgangsstufe 07	22,25	23,78	24,47	24,33	24,40	24,35
Gesamtschule	23,35	24,34	25,17	24,57	24,55	24,73
Realschule	23,59	25,25	25,97	25,91	26,49	26,11
Gymnasium	25,94	27,24	27,76	28,13	27,93	27,58
Förderschule	10,50	10,82	10,84	11,47	11,57	11,36
Sekundarstufe II (GOST) <sup>1)</sup>						
Insgesamt	20,51	21,77	x	x	x	x
Gesamtschule	18,71	20,87	x	x	x	x
Gymnasium	21,61	22,90	x	x	x	x
Gymnasiale Oberstufe der OSZ	17,36	20,42	x	x	x	x
Förderschule für geistig Behinderte						
Insgesamt	6,90	5,98	6,38	6,42	6,56	6,55

1) Ab dem Schuljahr 1993/94 erfolgte in den Jahrgangsstufen 12 und 13 Kürzabildung

17. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe nach Schuljahren

Jahrgangsstufe Übergangsquote		1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97
		Schüler				
Schüler der Jahrgangsstufe 11 des jeweiligen Jahres	i	9 441	11 258	12 698	13 270	13 701
	m	3 965	4 546	5 166	5 052	5 405
	w	5 476	6 712	7 532	8 018	8 296
Schüler der Jahrgangsstufe 10 des jeweiligen Vorjahres	i	23 191	27 373	31 469	33 393	34 728
	m	11 047	13 261	15 406	16 447	17 015
	w	12 144	14 112	16 064	16 946	17 713
		Übergangsquote <sup>1)</sup> in Prozent				
Schüler	i	40,7	41,1	40,4	39,7	39,5
	m	35,9	34,3	33,5	31,9	31,8
	w	45,1	47,6	46,9	47,3	46,8



1) Übergangsquote = Schüler der Jahrgangsstufe 11 (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges) dividiert durch die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Vorjahres (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges)

18. Schulanfänger im Schuljahr 1996/97 nach Art der Einschulungen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einschulungen Insgesamt <sup>1)</sup>	davon		
		frietgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt				
Brandenburg an der Havel	1 004	886	24	94
Cottbus	1 542 (22)	1 419 (18)	16	107 (4)
Frankfurt (Oder)	1 037 (17)	899 (16)	13	125 (1)
Potsdam	1 707 (55)	1 516 (40)	37 (7)	154 (8)
Barnim	1 845	1 841	15	189
Dahme-Spreewald	1 759	1 603	46	110
Elbe-Elster	1 634	1 510	9	115
Havelland	1 741	1 582	29	130
Märkisch-Oderland	2 186	1 948	13	225
Oberhavel	2 149	1 904	28	217
Oberspreewald-Lausitz	1 863	1 736	26	101
Oder-Spree	2 334 (57)	2 105 (55)	18	211 (2)
Ostprignitz-Ruppin	1 526	1 381	14	131
Potsdam-Mittelmark	2 264 (35)	2 034 (35)	45	185
Prignitz	1 239	1 140	18	81
Spree-Neiße	1 912	1 791	20	101
Teltow-Fläming	1 890	1 715	23	152
Uckermark	2 082 (12)	1 868 (11)	31	183 (1)
Land Brandenburg	31 714 (198)	28 678 (175)	425 (7)	2 611 (16)
Jungen	16 371 (104)	14 593 (87)	160 (3)	1 618 (14)
Mädchen	15 343 (94)	14 085 (88)	265 (4)	993 (2)

1) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Die in Klammern ( ) gesetzten Zahlen sind die Schulanfänger an Schulen freier Träger - als Darunterzahl

Noch: 18. Schulanfänger im Schuljahr 1996/97 nach Art der Einschulungen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einschulungen insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule				
Brandenburg an der Havel	923	826	23	74
Cottbus	1 467	1 381	16	70
Frankfurt (Oder)	883	778	11	74
Potsdam	1 318 (11)	1 217 (8)	27 (3)	74
Barnim	1 605	1 435	14	156
Dahme-Spreewald	1 578	1 441	40	97
Elbe-Elster	1 289	1 188	7	84
Havelland	1 682	1 526	29	127
Märkisch-Oderland	1 798	1 607	9	182
Oberhavel	2 024	1 808	27	189
Oberspreewald-Lausitz	1 659	1 546	25	88
Oder-Spree	1 886 (57)	1 707 (55)	11	168 (2)
Ostprignitz-Ruppin	1 130	1 031	9	90
Potsdam-Mittelmark	1 952	1 758	38	156
Prignitz	1 073	994	16	63
Spree-Neiße	1 681	1 571	18	92
Teltow-Fläming	1 775	1 616	20	139
Uckermark	1 696 (12)	1 544 (11)	23	129 (1)
Land Brandenburg	27 399 (80)	24 974 (74)	363 (3)	2 062 (3)
Jungen	14 052 (39)	12 650 (36)	133	1 269 (3)
Mädchen	13 347 (41)	12 324 (38)	230 (3)	793

Die in Klammern ( ) gesetzten Zahlen sind die Schulanfänger an Schulen freier Träger - als Darunterzahl

Noch: 18. Schulanfänger im Schuljahr 1996/97 nach Art der Einschulungen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einschulungen insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Gesamtschule				
Brandenburg an der Havel	59	55	1	3
Cottbus	22 (22)	18 (18)	-	4 (4)
Frankfurt (Oder)	106 (17)	93 (16)	2	11 (1)
Potsdam	304 (39)	255 (32)	10 (4)	39 (3)
Barnim	215	192	1	22
Dahme-Spreewald	168	158	6	4
Elbe-Elster	328	311	2	15
Havelland	45	44	-	1
Märkisch-Oderland	362	321	4	37
Oberhavel	95	89	1	5
Oberspreewald-Lausitz	190	183	1	6
Oder-Spree	422	382	7	33
Ostprignitz-Ruppin	367	336	5	26
Potsdam-Mittelmark	299 (35)	273 (35)	7	19
Prignitz	156	145	2	9
Spree-Neiße	225	217	2	6
Teltow-Fläming	96	88	3	5
Uckermark	320	285	8	27
Land Brandenburg	3 779 (113)	3 445 (101)	62 (4)	272 (8)
Jungen	1 968 (60)	1 770 (51)	27 (3)	171 (6)
Mädchen	1 811 (53)	1 675 (50)	35 (1)	101 (2)

Die in Klammern ( ) gesetzten Zahlen sind die Schulanfänger an Schulen freier Träger - als Darunterzahl

**Noch: 18. Schulanfänger im Schuljahr 1996/97 nach Art der Einschulungen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einschulungen insgesamt <sup>1)</sup>	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
		Förderschule		
Brandenburg an der Havel	22	5	-	17
Cottbus	63	20	-	33
Frankfurt (Oder)	68	28	-	40
Potsdam	85 (5)	44	-	41 (5)
Barnim	25	14	-	11
Dahme-Spreewald	13	4	-	9
Elbe-Elster	17	11	-	6
Havelland	14	12	-	2
Märkisch-Oderland	26	20	-	6
Oberhavel	30	7	-	23
Oberspreewald-Lausitz	14	7	-	7
Oder-Spree	26	16	-	10
Ostprignitz-Ruppin	29	14	-	15
Potsdam-Mittelmark	13	3	-	10
Prignitz	10	1	-	9
Spree-Neiße	6	3	-	3
Teltow-Fläming	19	11	-	8
Uckermark	66	39	-	27
Land Brandenburg	536 (5)	259	-	277 (5)
Jungen	351 (5)	173	-	178 (5)
Mädchen	185	86	-	99

1) ohne Förderschule für geistig Behinderte

Die in Klammern ( ) gesetzten Zahlen sind die Schulanfänger an Schulen freier Träger - als Darunterzahl

19. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler		Versetzte <sup>1)</sup>	
		Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

Grund

1	01	28 004	13 593	27 399	13 347
2	02	29 522	14 403	28 942	14 173
3	03	30 359	14 943	30 118	14 861
4	04	30 233	15 147	30 049	15 088
5	05	31 282	15 378	31 061	15 314
6	06	31 285	15 479	31 155	15 432
7	Insgesamt	180 685	88 943	178 724	88 215

Gesamt

1	01	3 860	1 846	3 779	1 811
2	02	4 180	2 008	4 098	1 978
3	03	4 354	2 110	4 322	2 101
4	04	4 448	2 184	4 418	2 170
5	05	4 704	2 254	4 658	2 242
6	06	4 663	2 248	4 608	2 238
7	07	19 823	8 892	19 406	8 801
8	08	20 353	8 898	19 767	8 746
9	09	20 029	8 852	18 928	8 520
10	10	18 952	9 054	18 330	8 750
11	11	2 920	1 782	2 876	1 761
12	12	2 525	1 570	2 494	1 551
13	13	2 299	1 352	2 263	1 333
14	Insgesamt	113 110	53 050	109 947	52 002

<sup>\*)</sup> Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen

im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen<sup>1)</sup>

davon				darunter		Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer				freiwillige Wiederholer		
zusammen	Anteil an Schülern in Prozent	weiblich	Anteil an weibl. Schülern in Prozent	zusammen	weiblich	

schule

605	2,2	246	1,8	517	219	1
580	2,0	230	1,8	465	187	2
241	0,8	82	0,6	173	55	3
184	0,6	59	0,4	153	47	4
221	0,7	64	0,4	151	45	5
130	0,4	47	0,3	95	35	6
1 981	1,1	728	0,8	1 554	588	7

schule

81	2,1	35	1,9	71	31	1
82	2,0	30	1,5	76	30	2
32	0,7	9	0,4	28	8	3
30	0,7	14	0,6	28	13	4
46	1,0	12	0,5	39	12	5
55	1,2	10	0,4	36	6	6
417	2,1	91	1,0	160	27	7
586	2,9	152	1,7	219	56	8
1 101	5,5	332	3,8	106	45	9
622	3,3	304	3,4	595	293	10
44	1,5	21	1,2	25	13	11
31	1,2	19	1,2	25	15	12
36	1,6	19	1,4	27	12	13
3 163	2,8	1 048	2,0	1 435	581	14

Noch: 19. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler		Versetzte	
		Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

Real

1	07	5 717	2 893	5 568	2 655
2	08	5 918	2 800	5 703	2 732
3	09	5 468	2 637	5 235	2 539
4	10	5 385	2 651	5 257	2 599
5	Insgesamt	22 468	10 781	21 763	10 525

Gym

1	07	10 288	6 020	10 257	6 007
2	08	10 351	6 185	10 270	6 131
3	09	10 578	6 288	10 484	6 249
4	10	9 741	6 815	9 668	6 787
5	11	9 249	5 569	9 168	5 534
6	12	8 497	5 069	8 459	5 052
7	13	8 342	4 985	8 235	4 930
8	Insgesamt	67 046	39 911	66 541	39 690

<sup>a)</sup> Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen<sup>\*)</sup>

davon				darunter freiwillige Wiederholer		Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer				zusammen	weiblich	
zusammen	Anteil an Schülern in Prozent	weiblich	Anteil an weibl. Schülern in Prozent			

schule

149	2,6	38	1,4	5	3	1
215	3,6	68	2,4	8	4	2
233	4,3	98	3,7	8	7	3
108	2,0	52	2,0	92	44	4
705	3,1	256	2,4	113	58	5

nasium

31	0,3	13	0,2	5	4	1
81	0,8	34	0,6	3	2	2
94	0,9	39	0,6	3	1	3
73	0,7	28	0,5	34	15	4
81	0,9	35	0,6	38	17	5
38	0,4	17	0,3	32	17	6
107	1,3	55	1,1	78	37	7
505	0,8	221	0,6	193	93	8

**Noch: 19. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer**

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler		Versetzt <sup>1)</sup>	
		Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
					Förder
1	01	614	208	536	185
2	02	960	308	887	277
3	03	1 223	412	1 191	408
4	04	1 396	487	1 369	478
5	05	1 598	535	1 587	532
6	06	1 694	575	1 671	573
7	07	1 657	580	1 639	575
8	08	1 773	613	1 741	606
9	09	1 804	613	1 782	606
10	10	1 614	558	1 605	555
11	11	25	11	24	11
12	12	3	3	3	3
13	13	20	9	20	9
14	Insgesamt	14 381	4 910	14 055	4 816

<sup>\*)</sup> Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen

2) ohne Förderschule für geistig Behinderte

im Schuljahr 1996/97 nach Jahrgangsstufen<sup>1)</sup>

davon				darunter freiwillige Wiederholer		Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer						
zusammen	Anteil an Schülern in Prozent	weiblich	Anteil an weibl. Schülern in Prozent	zusammen	weiblich	

schule<sup>2)</sup>

78	12,7	23	11,1	62	18	1
73	7,6	29	9,5	35	15	2
32	2,6	6	1,5	11	2	3
27	1,9	9	1,8	10	2	4
11	0,7	3	0,8	8	2	5
23	1,4	2	0,3	7	-	6
18	1,1	5	0,9	4	2	7
32	1,8	7	1,1	10	3	8
22	1,2	7	1,1	8	4	9
9	0,6	3	0,5	7	2	10
1	4,0	-	-	1	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
326	2,3	94	1,9	163	50	14



## **Anhang**

### **Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Ländervergleich**

**Quellen:**

**Statistisches Bundesamt,**

**Schnellmeldung: Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 1996/97,  
Wiesbaden 1997**

**Statistisches Bundesamt,**

**Fachserie 11: Bildung und Kultur Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 1995/96,  
Wiesbaden 1996**



### Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schuljahr 1995/96			Schuljahr 1996/97 <sup>1)</sup>		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Deutschland</b>						
Vorschulbereich	84 024	49 423	34 601	82 467	48 668	33 799
Primarbereich	3 684 165	1 878 932	1 805 233	3 739 792	1 908 794	1 830 998
Sekundarbereich I	5 086 686	2 553 366	2 513 320	5 128 801	2 584 986	2 541 815
Sekundarbereich II	705 733	324 069	381 664	721 188	329 193	391 995
Sonderschulen	391 118	248 921	142 197	398 834	253 674	145 160
Zusammen	9 931 728	5 054 711	4 877 015	10 089 082	5 125 315	4 943 767
<b>Baden-Württemberg</b>						
Vorschulbereich	8 897	5 859	3 038	8 559	5 629	2 930
Primarbereich	468 027	238 343	229 684	481 200	245 404	235 796
Sekundarbereich I	610 414	308 018	302 396	621 863	314 092	307 771
Sekundarbereich II	72 801	34 442	38 459	75 468	35 810	39 658
Sonderschulen	49 088	31 038	18 050	49 647	31 276	18 371
Zusammen <sup>2)</sup>	1 209 327	617 700	591 627	1 236 737	632 211	604 526
<b>Bayern</b>						
Vorschulbereich	516 159	281 703	253 456	529 539	289 005	280 534
Primarbereich	701 936	353 148	348 788	708 751	356 409	352 342
Sekundarbereich I	77 982	37 448	40 534	79 945	37 942	42 003
Sekundarbereich II	55 194	34 742	20 452	57 727	36 281	21 448
Sonderschulen	1 350 271	687 041	663 230	1 375 962	699 637	676 325
Zusammen						
<b>Berlin</b>						
Vorschulbereich	12 240	6 468	5 772	12 008	6 338	6 670
Primarbereich	148 554	75 582	72 992	148 069	75 553	72 516
Sekundarbereich I	214 538	108 615	105 923	217 018	110 030	106 988
Sekundarbereich II	41 302	18 639	22 663	41 914	18 846	23 068
Sonderschulen	13 297	8 317	4 980	13 421	8 393	5 028
Zusammen	429 931	217 601	212 330	432 430	219 160	213 270
<b>Brandenburg<sup>3)</sup></b>						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	139 387	70 971	68 416	134 960	68 726	66 234
Sekundarbereich I	213 185	107 522	105 663	214 750	108 514	106 236
Sekundarbereich II	33 134	13 419	19 715	34 980	14 120	20 860
Sonderschulen	17 097	11 108	5 991	17 184	11 132	6 032
Zusammen	402 803	203 018	199 785	401 864	202 492	199 382
<b>Bremen</b>						
Vorschulbereich	1 153	704	449	1 155	712	443
Primarbereich	25 631	13 022	12 609	26 273	13 310	12 963
Sekundarbereich I	36 195	18 228	17 967	36 592	18 435	18 157
Sekundarbereich II	7 414	3 573	3 841	7 662	3 686	3 976
Sonderschulen	2 790	1 697	1 093	2 698	1 616	1 082
Zusammen	73 183	37 224	35 959	74 380	37 759	36 621
<b>Hamburg</b>						
Vorschulbereich	7 253	3 988	3 265	7 197	3 887	3 310
Primarbereich	58 920	30 085	28 835	60 372	30 785	29 587
Sekundarbereich I	80 901	40 848	40 053	81 512	41 293	40 219
Sekundarbereich II	18 198	8 709	9 489	17 934	8 458	9 476
Sonderschulen	7 524	4 818	2 708	7 600	4 887	2 713
Zusammen <sup>2)</sup>	172 796	88 448	84 348	174 615	89 310	85 305

1) Vorläufiges Ergebnis

2) Geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

3) Ohne Schüler der GOST an-OSZ; da diese für den Ländervergleich den berufsbildenden Schulen zugeordnet wurden

Noch: Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schuljahr 1995/96			Schuljahr 1996/97 <sup>1)</sup>		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Hessen</b>						
Vorschulbereich	7 742	4 595	3 147	7 954	4 773	3 181
Primarbereich	250 436	128 121	122 315	257 112	131 412	125 700
Sekundarbereich I	336 188	170 141	166 047	340 774	172 470	168 304
Sekundarbereich II	56 154	26 217	29 937	56 718	26 190	30 528
Sonderschulen	19 526	12 352	7 174	20 112	12 681	7 431
Zusammen	670 046	341 426	328 620	682 670	347 526	335 144
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Vorschulbereich	1 170	695	475	1 465	932	533
Primarbereich	105 179	53 984	51 195	100 279	51 449	48 830
Sekundarbereich I	158 845	78 977	79 868	158 403	78 806	78 597
Sekundarbereich II	15 173	8 035	9 138	14 949	6 012	8 937
Sonderschulen	13 973	8 885	5 088	14 759	9 457	5 302
Zusammen <sup>2)</sup>	294 340	148 576	145 764	289 855	146 656	143 199
<b>Niedersachsen</b>						
Vorschulbereich	16 292	9 170	7 122	16 405	9 213	7 192
Primarbereich	344 441	176 514	167 927	355 530	182 693	172 837
Sekundarbereich I	450 691	226 414	224 277	458 774	230 353	228 421
Sekundarbereich II	64 526	29 971	34 555	64 975	29 654	35 321
Sonderschulen	30 461	19 363	11 098	31 732	20 226	11 506
Zusammen	906 411	461 432	444 979	927 416	472 139	455 277
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Vorschulbereich	16 685	10 255	6 430	16 263	10 033	6 230
Primarbereich	794 777	405 347	389 430	817 429	417 232	400 197
Sekundarbereich I	1 086 387	550 876	535 511	1 106 702	561 975	544 727
Sekundarbereich II	182 036	86 765	95 271	187 942	88 781	99 161
Sonderschulen	87 718	55 968	31 750	86 991	55 594	31 397
Zusammen	2 167 603	1 109 211	1 058 392	2 215 327	1 133 615	1 081 712
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Vorschulbereich	1 651	1 090	581	1 597	1 051	546
Primarbereich	179 863	91 727	88 136	184 851	94 283	90 568
Sekundarbereich I	228 601	115 168	113 433	233 019	117 393	115 626
Sekundarbereich II	31 260	14 587	16 673	32 177	14 984	17 193
Sonderschulen	13 772	8 687	5 085	14 305	9 022	5 283
Zusammen <sup>2)</sup>	455 147	231 269	223 888	465 949	236 733	229 216
<b>Saarland</b>						
Vorschulbereich	609	399	210	578	378	200
Primarbereich	45 699	23 390	22 309	46 502	23 819	22 683
Sekundarbereich I	59 962	30 549	29 413	60 767	30 997	29 790
Sekundarbereich II	7 984	3 787	4 197	8 214	3 896	4 318
Sonderschulen	3 126	2 005	1 121	3 258	2 097	1 161
Zusammen	117 360	60 130	57 250	119 339	61 187	58 152
<b>Sachsen</b>						
Vorschulbereich	2 108	1 370	738	2 350	1 515	835
Primarbereich	223 145	113 995	109 150	216 684	110 791	106 893
Sekundarbereich I	340 527	170 528	170 001	338 016	169 132	168 884
Sekundarbereich II	36 986	14 550	22 436	36 288	14 239	22 049
Sonderschulen	27 121	17 452	9 669	27 747	17 773	9 974
Zusammen	629 887	317 893	311 994	621 085	313 450	307 635

1) Vorläufiges Ergebnis

2) Geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

Noch: Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schuljahr 1995/96			Schuljahr 1996/97 <sup>1)</sup>		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Vorschulbereich	1 748	1 137	611	1 743	1 119	624
Primarbereich	139 783	71 122	68 661	135 621	69 163	66 358
Sekundarbereich I	208 533	103 198	103 335	208 885	103 501	103 384
Sekundarbereich II	21 475	8 785	12 690	21 305	8 801	12 504
Sonderschulen	20 671	13 281	7 390	20 935	13 386	7 549
Zusammen	390 210	197 523	192 687	388 389	195 970	190 399
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Vorschulbereich	5 861	3 295	2 566	4 845	2 750	1 895
Primarbereich	118 177	59 256	58 921	121 400	62 069	59 331
Sekundarbereich I	148 193	74 532	73 661	151 141	76 029	75 112
Sekundarbereich II	19 974	9 492	10 482	20 378	9 614	10 762
Sonderschulen	11 935	7 711	4 224	12 057	7 795	4 262
Zusammen	302 140	154 286	147 854	309 619	158 257	151 362
<b>Thüringen</b>						
Vorschulbereich	615	398	217	548	338	210
Primarbereich	128 987	65 790	63 197	124 071	63 100	60 971
Sekundarbereich I	193 590	98 606	96 984	191 834	95 557	96 277
Sekundarbereich II	19 234	7 650	11 584	20 341	8 160	12 181
Sonderschulen	17 825	11 499	6 326	18 681	12 058	6 623
Zusammen	360 251	181 943	178 308	355 475	179 213	176 262

1) Vorläufiges Ergebnis

Schüler nach Bundesländern

Land	Schuljahr 1994/95			Schuljahr 1995/96		
	Schüler			Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Schüler insgesamt</b>						
Deutschland	9 760 429	4 970 251	4 790 178	9 931 726	5 054 711	4 877 015
Baden-Württemberg	1 175 585	601 428	574 159	1 209 327	617 700	591 627
Bayern	1 319 192	671 642	647 550	1 350 271	687 041	663 230
Berlin	426 530	216 042	210 488	429 931	217 601	212 330
Brandenburg <sup>1)</sup>	400 015	202 001	198 014	402 803	203 018	199 785
Bremen	71 982	38 650	35 332	73 183	37 224	35 959
Hamburg	170 925	87 171	83 754	172 798	88 448	84 348
Hessen	655 515	334 100	321 415	670 048	341 426	328 620
Mecklenburg-Vorpommern	297 969	150 085	147 904	294 340	148 576	145 764
Niedersachsen	883 449	450 079	433 370	908 411	461 432	444 979
Nordrhein-Westfalen	2 115 812	1 083 298	1 032 516	2 167 603	1 109 211	1 058 392
Rheinland-Pfalz	442 704	224 800	217 804	455 147	231 259	223 888
Saarland	115 480	59 142	56 338	117 380	60 130	57 250
Sachsen	635 187	321 113	314 074	629 887	317 893	311 994
Sachsen-Anhalt	392 391	198 671	193 720	390 210	197 523	192 687
Schleswig-Holstein	294 703	150 803	143 900	302 140	154 288	147 854
Thüringen	362 990	183 150	179 840	360 251	181 943	178 308
<b>darunter ausländische Schüler</b>						
Deutschland	887 248	460 758	426 488	913 338	473 850	439 488
Baden-Württemberg	167 138	87 043	80 095	170 179	88 558	81 623
Bayern	107 651	55 543	52 108	110 214	56 814	53 400
Berlin	58 616	29 312	27 304	57 798	29 925	27 873
Brandenburg <sup>1)</sup>	1 544	802	742	1 881	962	919
Bremen	12 097	6 287	5 810	12 396	6 408	5 988
Hamburg	32 096	16 809	15 287	32 976	17 344	15 632
Hessen	99 036	51 245	47 791	103 221	53 398	49 823
Mecklenburg-Vorpommern	748	400	348	990	517	473
Niedersachsen	62 800	33 018	29 782	65 506	34 110	31 396
Nordrhein-Westfalen	288 085	149 665	138 420	294 523	152 860	141 663
Rheinland-Pfalz	32 097	16 519	15 578	33 688	17 440	16 248
Saarland	8 690	4 470	4 220	9 330	4 835	4 495
Sachsen	1 742	943	799	2 108	1 132	974
Sachsen-Anhalt	1 111	621	490	1 425	786	639
Schleswig-Holstein	14 940	7 628	7 312	15 909	8 116	7 793
Thüringen	855	453	402	1 196	647	549

1) Ohne Schüler der GOST an OSZ; da diese für den Ländervergleich den berufsbildenden Schulen zugeordnet wurden

